



HOTEL
FACHSCHULE
THUN



Jahresbericht 2023 – 2024



INHALT

VORWORT DES PRÄSIDENTEN	1
UNTERNEHMENSÜBERBLICK	2
BILDUNG	3
Grundbildung	3
Bildungsgang HF	4
NDS HF Hotelmanagement	6
STATISTIKEN	7
ORGANE & FÖRDERER	8
BEITRÄGE DER KANTONE	9
THE LAB HOTEL	10
SALES & MARKETING	11
INNOVATION & WEITERBILDUNG	12
PERSONELLES	13
AUSBLICK	14



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen den Jahresbericht der Hotelfachschule Thun für das Jahr 2023 zu präsentieren. Dieses Jahr markiert mein erstes Jahr als Präsident des Stiftungsrats – eine Rolle, die ich seit August 2023 mit grossem Enthusiasmus und Engagement von meinem Vorgänger Philipp Näpflin-Babst übernehmen durfte.

Für die Hotelfachschule Thun sowie für die Branche war es ein bewegendes und transformierendes Jahr. Mit dem Auftrag der HotellerieSuisse das Bildungsangebot der Hotelfachschule Thun in die EHL-Gruppe zu integrieren, habe ich zeitgleich das Präsidium des Stiftungsrats übernommen.

Durch die Entwicklung und Integration der beruflichen Bildung im Gastgewerbe wollen wir ein innovatives und zukunftsorientiertes Bildungs-Ökosystem kreieren, das die Durchlässigkeit stärkt und lebenslanges Lernen ins Zentrum setzt.

Die Hotelfachschule Thun ist seit über 35 Jahren eine der führenden Managementschulen für Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz, wo ambitionierte Menschen auf anspruchsvolle Führungsaufgaben in der Hospitality-Branche vorbereitet werden. Die neuen Perspektiven, die durch dieses Projekt geschaffen werden, sollen junge Menschen vermehrt für eine Ausbildung in den Berufen des Gastgewerbes begeistern und ihnen neue Karriereperspektiven eröffnen.

Für eine Branche, die sich stets in Bewegung befindet, sich neu erfindet und weiter entwickelt, ist es essentiell, dass auch das Bildungsangebot stetig der Zukunft und neuen Innovationen angepasst wird. Es ist somit eine wundervolle Gelegenheit, um gemeinsam die beste Berufsbildungsgruppe in der Branche zu erschaffen und so dem Zeitgeist noch stärker zu entsprechen.



Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um das herausragende Engagement und die harte Arbeit aller Beteiligten zu würdigen. Unser Fokus liegt stets darauf, die Qualität und das Erlebnis für unsere Studierenden kontinuierlich zu verbessern.

Durch die praxisnahe Ausbildung bereiten wir unsere Studierenden optimal auf die vielfältigen Herausforderungen und Chancen in der Hotellerie und auch anderen Branchen vor. Der Bedarf an gut ausgebildeten Talenten in unserer Branche ist hoch, und wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zu leisten, die Qualität der Serviceexzellenz weiter zu steigern.

Besonders hervorheben möchte ich unsere Bestrebungen, die Zusammenarbeit mit dem Bildungsportfolio der EHL-Gruppe weiter zu verstärken. Unser Ziel ist es, unser Angebot noch stärker in die Hospitality-Bildungslandschaft zu integrieren und so den Nutzen für unsere Studierenden und die gesamte Branche weiter zu maximieren.

Im Namen des Stiftungsrats der Schulleitung, danke ich allen Mitarbeitenden und Studierenden für ihre Leidenschaft und Hingabe im Bereich Bildung und «Hospitality» und den wertvollen Beitrag, die sie leisten, unsere Branche stets weiter zu fördern und weiterzuentwickeln.

Wir blicken mit grosser Freude, Inspiration und Tatkraft in die Zukunft und freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Arbeit im kommenden Jahr.

Markus Venzin,
Präsident des Stiftungsrats



UNTERNEHMENS-ÜB ERBLICK

Durch die Übernahme der Bildungsangebote von HotellerieSuisse im August 2023 ist die Hotelfachschule Thun zu einer Multi-Campus-Einrichtung geworden, die Ausbildungsangebote für über 1100 Lernende und Studierende in Thun, Interlaken, Martigny und Pontresina bereitstellt. Von der Grundausbildung in Hotellerie oder Gastronomie bis hin zum Management können unsere Programme bis zum Bachelor- oder Masterabschluss fortgesetzt werden. Zusätzlich bieten wir Fachkräften attraktive Weiterbildungsangebote, um sicherzustellen, dass sowohl die Bedürfnisse der Jugendlichen als auch die der Unternehmen der Branche abgedeckt werden.

Unsere Bildungsgänge sind eidgenössisch anerkannt und vom Bund akkreditiert. Wir legen besonderen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung und bieten unseren Lernenden und Studierenden reale praktische Erfahrungen, um die erforderlichen Fähigkeiten in der Branche zu entwickeln. Unsere Institution betont die Bedeutung von zwischenmenschlichen Fähigkeiten, kultureller Sensibilität und praktischen Kompetenzen als integrale Bestandteile einer ganzheitlichen beruflichen Entwicklung.

The Lab Hotel ist unser eigenes Drei-Sterne-Hotel, das sich direkt auf unserem Campus befindet. Mit seinen 45 modernen Hotelzimmern, 6 Lab Rooms, 13 Serviced Apartments und 6 Kapselzimmern ist es sowohl ein Hotel als auch der Ort, in dem Trends, neue Technologien und Ideen aus Hotellerie und Gastronomie mit Studierenden und Branchenpartnern ausprobiert und umgesetzt werden.

Ab 2025 werden unsere Programme in das Portfolio der EHL-Group integriert, einem weltweit führenden Bildungsunternehmen in der Hotellerie.





BILDUNG

Grundbildung

In den Schulhotels werden 600 Lernende im Blockschulmodell beschult. Die Berufsgruppe der Hotelfachleute macht dabei mengenmässig den Hauptteil der Lernenden aus, gefolgt von den Hotel-Kommunikationsfachleuten und den Restaurantfachleuten.

Ab dem Schuljahr 24/25 werden in den Schulhotels Lernende des neuen Berufs Fachleute Hotellerie-Hauswirtschaft (Zusammenschluss der Berufe Hotelfachleute und Fachleute Hauswirtschaft) unterrichtet. Die didaktischen Vorbereitungen für die Einführung sind im Gange und umfassen ein überarbeitetes modulares Unterrichtskonzept mit Schwerpunkt auf Handlungskompetenzen. Zusätzlich werden neue Unterrichtsformate und -settings eingeführt, um den Unterricht in den Schulhotels weiterzuentwickeln. Die Lernenden der Schulhotels sollen weiterhin befähigt werden, ihren Lernprozess aktiv und selbstgesteuert zu gestalten.

Der Campus Regina wird per Einführung des neuen Berufs als üK-Zentrum für die Lernenden der Jahresklassen des Kantons Bern dienen. Der entsprechende Vertrag mit der OdA Hotellerie-Hauswirtschaft konnte erfolgreich abgeschlossen werden und wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen für Hotel-Kommunikationsfachleute steigt kontinuierlich an, was auf die Etablierung dieses Berufs durch die wegweisende Arbeit in den Schulhotels zurückzuführen ist. Die Branche schafft fortlaufend neue Ausbildungsplätze, und für das Schuljahr 24/25 erwarten wir erneut drei neue HOKO-Klassen.

Die Integration der Berufsfachschule in die Hotelfachschule Thun zeigt positive Ergebnisse. Bereits zeigen einige Lernende Interesse an einer Weiterbildung in der HF. Die grossen Herausforderungen (Entwicklung Lernendenzahlen, schulische Weiterentwicklung, Lehrermangel) werden die Teams der Berufsfachschulen gezielt und motiviert angehen.



Bildungsgang HF

Das Berichtsjahr war für den Schulbetrieb ereignisreich. Zwei Klassen schlossen im September 2023 ihr Studium ab, die letzten nach dem alten Ausbildungssystem. So fanden die schriftlichen und mündlichen Diplomprüfungen zum letzten Mal statt. Im Herbst 2024 werden die nächsten beiden Diplomklassen ihre Ausbildung mit der Abgabe und Präsentation ihrer Diplomarbeit abschliessen.

Unser Anerkennungsossier wurde im Februar 2023 beim SBFI eingereicht, und wir erwarten in den nächsten Wochen eine Entscheidung. Die Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans, welche einlaufend erfolgte, ist in der Endphase, auch die Module des Diplomsemesters werden zum ersten Mal unterrichtet.

Drei Betriebe stellten sich im Herbst 2023 für umfassende Fallstudien zur Verfügung, bei denen unsere Studierenden konkrete betriebliche Aufgaben während einer Woche bearbeiteten. Untersucht wurden die folgenden Betriebe: das Hotel Kleiner Prinz in Huttwil, das Hotel Seepark in Thun und die Aarezyt in Bern.

Im Modul Pop-up & Event im Juni 2023 realisierten die Studierenden verschiedene Projekte, darunter die Eröffnung einer Bar, die Organisation eines Bauernhof-Brunchs und einen Produktlaunch mit Verkauf. Im Herbst desselben Jahres organisierte eine Klasse einen Alumni-Anlass zum Thema "Sustainable Utopia", der von über 200 Alumni Gästen besucht wurde. Der Event beinhaltete eine Podiumsdiskussion mit Alumni, die sich intensiv mit Nachhaltigkeit beschäftigen, sowie einen kulinarischen Teil, bei dem das Thema praktisch umgesetzt wurde.

Ab August 2024 werden wir neu, für Studierende mit einschlägiger Vorbildung, einen verkürzten Vollzeitlehrgang anbieten. Sie können ihr Studium in zwei anstatt drei Jahren abschliessen, weil sie von einem Schulsemester und einem Praktikum dispensiert werden.

Stiftung Tschumi

Die Stiftung Tschumi von HotellerieSuisse gewährt Ausbildungsbeiträge für Studierende, die eine schulische oder ausserschulische, branchenspezifische Leistung erbracht haben und die auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Pro Jahr steht der Hotelfachschule Thun ein Betrag von CHF 80'000.00 für die Vergabe nach Kriterien der Stiftung Tschumi zur Verfügung. Im Berichtsjahr konnten über 57 Studierende davon profitieren und entsprechend unterstützt werden.



Internationales

Escuela Culinaria Internacional (ECI) Guadalajara, Mexiko

Im Juli 2023 begab sich eine Gruppe von Studierenden der Hotelfachschule Thun auf eine transformative Reise nach Mexiko zu unserer Partnerschule. Der Austausch förderte nicht nur ein tiefes Verständnis für Lebensstile und Traditionen, sondern auch eine Verbindung zwischen den Institutionen. Die Studierenden organisierten unter anderem Kochdemonstrationen und ein "kulturelles Fusion-Food-Festival". Die 10-tägige Reise umfasste auch Besuche auf Märkten und in Restaurants, um die Vielfalt der mexikanischen Gastronomie zu erleben. Begegnungen mit Einheimischen, Köchen und Kunsthandwerkern trugen zum Verständnis von Menschen und Traditionen bei. Diese Erfahrungen prägten nicht nur ihre kulinarischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Weltsicht und ermöglichten es ihnen, bedeutungsvolle Verbindungen zu knüpfen.

GATE-College Nepal

Viele Projekte mit gegenseitigen Besuchen und Praktika verbinden uns weiterhin eng mit unserer Partnerschule dem GATE-College. Im Sommer 2023 begleiteten wir erneut zwei Studentinnen, die erfolgreich ihre jeweils viermonatigen Praktika im The Lab Hotel und im Deltapark Vitalresort absolvierten. Zusätzlich empfing die GATE Vocational FAB School wir zwei Studenten der Hotelfachschule Thun, um das Nachhaltigkeitsprojekt "The Nudge" weiter voranzutreiben.



Internationales in Zahlen

CHF 100'000

Fördergelder Movetia Call 23 /
Tschumi International

CHF 46'000

umgesetzt
(Auslandpraktika nicht gerechnet)

CHF 35'000

Rückzahlung Fördergelder Call 22
an Movetia

18 Auslandpraktika und 1 Post Study

4 Studierende an der ECI

2 GATE-College Studentinnen
bei uns im Sommerpraktikum

2 EHB Delegationsbesuche:
Singapur und Uzbekistan

2 Internationale Projekte in
Nachhaltigkeit und Change-Management

1 Langzeit Diplomarbeit zum
Austauschprojekt mit Nepal

NDS HF Hotelmanagement

Start des 50. Zyklus' unter neuen Vorzeichen

Die Übernahme des Nachdiplomstudiums HF Hotelmanagement der Hotelfachschule Thun fiel mit dem 50-jährigen Jubiläum dieses Weiterbildungsangebots zusammen. Der permanente Transfer des Unterrichtsinhalte ins eigene Arbeitsumfeld ist nun noch direkter und prägnanter möglich und an die Realität des heutigen Gastgewerbes angepasst. Speziell die Dimensionen Innovation und Digitalisierung haben im neuen NDS-Programm an Bedeutung gewonnen.

Eine geht Ära geht zu Ende – neue Kursleitung

Seit 2015 war Roland Gasche umsichtiger, engagierter und beliebter Kursleiter dieses traditionsreichen Weiterbildungsangebots für die Hotel- und Gastrobranche. Per Ende November 2023 ist er altershalber zurückgetreten, wobei der Zyklus 49 noch unter seiner Leitung zu Ende geführt wird. Die Nachfolge von Roland Gasche wird von einem versierten Duo übernommen, das sich mit der Ausbildung in der Hotellerie und den Anforderungen des Hotelgewerbes bestens auskennt. Christoph Rohn war bis Ende Juli 2023 Direktor der Hotelfachschule Thun. Samuel Menti ist erfahrener Hotelier, dipl. Erwachsenenbildner und Senior Consultant für Kunden der Hospitality-Branche.

Diplomierung des Lehrgangs 48

Am 24. Juni 2023 konnten 23 Absolventinnen und Absolventen im Hotel Restaurant La Couronne in Solothurn ihr Diplom in Empfang nehmen. Die diplomierten Hotelmanagerinnen und -manager NDS HF haben im vierteiligen Studiengang neben umfassenden ökonomischen Kenntnissen und unternehmerischen Methoden ein grosses Beziehungsnetz erworben und sind nun in der Lage, ein Unternehmen erfolgreich zu führen. Da die ins Modul Hospitality integrierten «Echtzeitprojektarbeiten» einen erheblichen Teil der Ausbildung ausmacht, wurde dieses Jahr zum zweiten Mal, der Relais & Châteaux - Preis für die beste Arbeit vergeben. Der Preis ging an das Projektteam des Hotels Terrasse des Projekts in Vitznau.





STATISTISCHES

Grundbildung

Hotelfachleute/-
angestellte 395

Restaurantfachleute/-
angestellte 46

Hotel-Kommunikations-
fachleute 171

Teritär B

Studierende
im Sommersemester 101 Studienabbrüche 9

Studierende
im Wintersemester 127 Studienunterbrüche 3

Diplomanden
im Juni '23 40

Diplomanden
im Dezember '23 36

NDS HF

	Zyklus 48 2021 - 2023	Zyklus 49 2022 - 2024	Zyklus 50 2023 - 2025
MENSCH	27	27	25
MARKT	24	28	25
MITTEL	25	27	
HOSPITALITY	22	27	



ORGANE & FÖRDERER

Stiftungsrat

Prof. Markus Venzin	CEO EHL Group, Lausanne	Präsident
Bruno Huwyler Müller	Stadtschreiber, Stadt Thun	Vizepräsident
Ute Beutler	Leiterin Finanzen & Controlling, Generalsekretariat Erziehungsdirektion Kt. Bern	
Urs Bircher	Vertreter HotellerieSuisse, Thun	
Brigitte Hoefliger-von Siebenthal	Romantikhotel Hornberg, Saanenmöser	
Dr. Juan-Francisco Perellon	PHD, Chief Academic Officer, EHL Group Lausanne	
Christian Vifian	Contraco Plus GmbH, Niederscherli	
Séverin Bez	Managing Director EHL, Vocational and Professional Education Business Area	Beisitzer

Kontrolstelle

Bommer & Partner Treuhandgesellschaft, Bern





BEITRÄGE DER KANTONE Studium HF

	SOMMER 2023	WINTER 2023/24
Aargau	13'200.00	19'300.00
Basel-Landschaft	22'600.00	23'600.00
Basel-Stadt	13'800.00	18'400.00
Fribourg	22'400.00	14'100.00
Luzern	31'600.00	32'800.00
Obwalden	4'400.00	-----
Solothurn	36'800.00	27'600.00
Schaffhausen	-----	4'600.00
Schwyz	-----	9'200.00
St. Gallen	4'600.00	4'600.00
Tessin	-----	4'600.00
Wallis	27'000.00	33'100.00
Zürich	36'600.00	27'900.00
Zug	9'000.00	9'200.00





THE LAB HOTEL

Hospitality & Services

Das Jahr 2023 war für The Lab Hotel in Thun ein Jahr des dynamischen Wachstums und der strategischen Weiterentwicklung. Unser Engagement für Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit trug dazu bei, wichtige Meilensteine zu erreichen und sich als beliebte Unterkunft in der Region zu positionieren.

Finanzen

Im Jahr 2023 verzeichnete das The Lab Hotel eine erfreuliche Steigerung der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr. Der budgetierte Beherbergungsumsatz für das gesamte Geschäftsjahr konnte um 10% übertroffen werden, wobei insbesondere die Sommermonate einen positiven Beitrag lieferten. Dies konnte durch eine effiziente Kostenkontrolle und gezielte Marketingmaßnahmen erreicht werden. Die Nachfrage nach Langzeitaufenthalten (in Serviced Apartments und Campuszimmer) war während des gesamten Geschäftsjahres sehr hoch. In den Sommermonaten hatten Individualgäste den größten Anteil am Gästemix, während im Frühling und Herbst der Umsatz hauptsächlich durch MICE- und Reisegruppen generiert wurde.

Herausforderungen

Eine grössere Herausforderung stellte der Fachkräftemangel dar, der auch im The Lab Hotel spürbar war.

Gästeerlebnis

Die Zufriedenheit unserer Gäste bleibt für uns von höchster Bedeutung. Im Jahr 2023 haben wir unser Engagement, unseren Gästen einen angenehmen und komfortablen Aufenthalt zu bieten, weiter verstärkt.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Das The Lab Hotel ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gemeinschaft bewusst. Im Jahr 2023 haben wir unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit und Umweltschutz verstärkt in dem wir u.a. verschiedene Maßnahmen im Rahmen des «Swisstainable» Programms in Zusammenarbeit mit den Studierenden der Hotelfachschule Thun eingeführt und umgesetzt haben.

Ausblick

Für das Jahr 2024 streben wir weiteres Wachstum und Innovation an, um unsere Position als führendes 3-Sterne Garni Hotel in Thun weiter zu stärken. Wir werden unsere Investitionen in die Qualität unserer Dienstleistungen fortsetzen, um unseren Gästen auch weiterhin unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Darüber hinaus werden wir unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit intensivieren und uns weiterhin aktiv für die Entwicklung unserer Gemeinschaft einsetzen. Insgesamt blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass das The Lab Hotel auch weiterhin ein Synonym für erstklassige Gastfreundschaft und herausragenden Service in Thun sein wird.





SALES & MARKETING

Hotelfachschule Thun

Durch die Partnerschaft mit HotellerieSuisse konnte die Hotelfachschule Thun zusammen mit ihren Partnerinstitutionen auf zahlreichen Messen weiterhin eine starke Präsenz zeigen. Die Übernahme der Bildungsangebote stärkte die Zusammenarbeit im Bereich Sales und Marketing mit der EHL Lausanne und der EHL Swiss School of Tourism and Hospitality in Passugg. Die Implementierung desselben Softwaresystems der EHL in den Bereichen Inbound-Marketing, Vertrieb, CRM und Kundenservice ermöglichte eine termingerechte Aktualisierung der Website für alle Bildungsangebote. Im Vertrieb profitierten wir von einem effizienten und zügigen Prozess zur Gewinnung neuer Studierenden für die HF-Ausbildungen.

Das Schulmagazin HOST wurde zum sechsten Mal herausgegeben, diesmal mit einem Schwerpunkt auf das Thema Unternehmertum. Wie im Vorjahr wurde das Magazin wieder für Unternehmen geöffnet und durch den Verkauf von Anzeigen finanziert.

Im Bereich Online Marketing wird nach wie vor auf E-Mail Marketing, Ads und Social Media gesetzt.

The Lab Hotel

Im The Lab Hotel konzentrieren wir uns insbesondere auf Online-Marketing und die Präsenz in den sozialen Medien. Zu diesem Zweck haben wir eine Agentur in Zusammenarbeit mit der EHL engagiert.

Unsere Partnerschaften mit digitalen Vertriebskanälen wurden grösstenteils beibehalten, und wir überprüfen fortlaufend Promotionen, um eine optimale Auslastung des Hotels zu gewährleisten. Dies schließt auch regionale Kooperationen ein, um unseren Gästen einen Mehrwert während ihres Aufenthalts zu bieten.





INNOVATION & WEITERBILDUNG

Die Innovations- und Business-Plattform der Hotelfachschule Thun und dem The Lab Hotel (Swiss Hospitality Hub) konnte weitere Projekte umsetzen und in ihrer Community weiterwachsen. Im Rahmen der Partnerschaft mit der Strasser AG Thun organisierten wir einen erfolgreichen Hospitality Business-Event und sorgten dadurch für neue Business Opportunities. Über 70 Hoteliers, Entscheidungsträger, Alumni und Hospitality-Interessierte besuchten den Connecting Hospitality Event in den modern designten Räumlichkeiten der Strasser AG und liessen sich vom bekannten und innovativen Keynote-Speaker, Hotelier und ehemaligen Hotelfachschüler Reto Invernizzi vom Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad inspirieren. Im August erhielten die Swiss Hospitality Hub Partner die Möglichkeit, ein Thema für eine Design Challenge für die Studierenden einzugeben. Mit Unterstützung von renommierten Innovationsexperten bearbeiteten die Studierenden die Themen durch Innovationsmethodik und präsentierten ihre Resultate in Form eines Pitches bei den Partnern. Mit diesem Projekt konnte Innovationsmanagement-Unterricht perfekt mit unseren Partnerfirmen und deren realen Herausforderungen verbunden werden.

Weiter führten wir mit dem The Lab Hotel verschiedene Testings in Zusammenarbeit mit Hospitality-interessierten Firmen durch. Beispielsweise testeten wir zusammen mit der Continuum AG innovative Sportgeräte und eröffneten ein Fitness Pop-up in unserem Creative Lab. Während einer bestimmten Zeit befragten wir unsere Gäste und Studierende zur Anwendung und Nutzung und speisten die Resultate zurück an unseren Projektpartner. Das Testing wurde erfolgreich abgeschlossen und der Testing-Prozess anhand dieses Beispiels optimiert. Mit der Firma Subeez AG starteten wir ein Testing mit dem ersten Self-Drive E-TukTuk der Welt, ein weiteres innovatives Projekt, das in die Nachhaltigkeit einschenkt.

Mit der Umstrukturierung und Neuorganisation im Oktober wird der Bereich Innovation neu organisiert und mit der Weiterbildung zusammengeschlossen. Erste Projekte im Bereich Schulungen und Workshops für Betriebe konnten umgesetzt und ein neuer wichtiger Kunde akquiriert werden.





PERSONNELLES

TEXT





AUSBLICK

TEXT

Die Integration unserer Bildungsprogramme in das Portfolio der EHL-Group wird unsere Position als führende Ausbildungseinrichtung weiter stärken und unseren Lernenden und Studierenden Zugang zu globalen Chancen bieten. Wir werden unsere Programme kontinuierlich an die sich ändernden Anforderungen der Branche anpassen, um sicherzustellen, dass unsere Absolventen gut vorbereitet sind, um in einem dynamischen und wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreich zu sein.

Wir planen, unser Weiterbildungsprogramm gezielt zu erweitern, um den wachsenden Bedarf an spezialisierten Kenntnissen in zukunftsweisenden Bereichen zu decken. Dadurch sollen Fachkräfte optimal auf kommende Herausforderungen und Chancen vorbereitet werden. Wir werden weiterhin eng mit Branchenexperten und führenden Unternehmen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass unsere Weiterbildungsangebote praxisnah und relevant sind und den Bedürfnissen des sich wandelnden Marktes entsprechen. Indem wir auf zukünftige Trends und Entwicklungen reagieren, werden wir sicherstellen, dass unsere Teilnehmer gut gerüstet sind, um in einer sich schnell verändernden Branche erfolgreich zu sein.